

Betreff:

Förderstrukturen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.10.2018

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

01.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zahlreiche Institutionen in Braunschweig haben es sich zur Aufgabe gemacht durch Begegnung, Dialog, Betreuung und Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit die Gleichberechtigung von Frauen zu fördern.

Gleichzeitig oder ergänzend setzen sich Gruppierungen für Verfolgte und für Flüchtlinge ein, ungeachtet deren konfessioneller, sprachlicher, politischer, ethnischer, sozialer, kultureller, bildungs- oder herkunftsbezogener Zugehörigkeit.

Ziel ist es u.a. Menschen zu befähigen, sich für ihre Belange einsetzen zu können.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben soll auf der einen Seite die einzelne Person stark machen und auf der anderen Seite zur Würdigung und zum Erhalt der Demokratie beitragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit ähnlichen oder gleichen Zwecken existieren und werden finanziell von der Stadt Braunschweig in welchem Umfang gefördert?
2. Wann wurden diese Einrichtungen zuletzt evaluiert?
3. Plant die Stadt Braunschweig zum Erreichen der ehrenwerten und bedeutenden Ziele eine Koordinierung bzw. Optimierung, um die Effizienz zu steigern und ggf. Doppelstrukturen zu verringern?

Anlagen:

keine